

SIEMENS

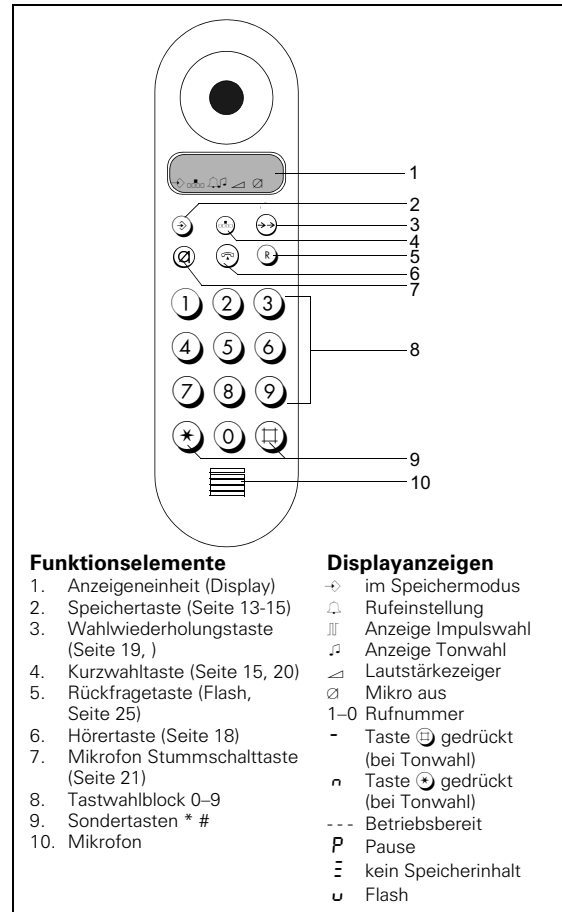
Das Kompakttelefon
mit Kurzwahlspeicher



miniset 325

Bedienungsanleitung

Übersichtsbild



Verpackungsinhalt

- Hörerablage, Hörer, Hörschnur
- Anschlußschnur 3 m
- Bedienungsanleitung
- Schrauben, Dübel zur Wandbefestigung

Inhalt

**Übersichtsbild
Verpackungsinhalt**

Inbetriebnahme 3

Sicherheitshinweise 3

Zulassung 3

Empfehlungen zum Aufstellen des Telefons 4

Telefon anschließen 5

Beschriftungskarte einlegen 6

Wandmontage 6

Grundeinstellungen 7

Wahlverfahren prüfen 7

Wahlverfahren einstellen 8

Tonruflautstärke einstellen 9

Tonruflklang einstellen 10

Tastenklick Ein/Aus 11

Speichern von Rufnummern 12

Erweiterte Wahlwiederholung speichern 13

Kurzwahlnummern speichern 14

Alle Kurzwahlnummern löschen 15

Notizbuch 16

Speichern als Kurzwahlnummer 16

Wählen 17

Hörertaste 17

Wählen mit der Tastatur 17

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer) 18

Erweiterte Wahlwiederholung abrufen 18

Mit der Kurzwahltaste wählen 19

Telefonieren 20

Mikrofon stumm schalten 20

Gesprächsdaueranzeige 20

Wahlverfahren zeitweise umschalten 21

Betrieb an Telefonanlagen 22

Amtskennzahlen eingeben 22

Amtskennzahlen löschen 23

Rückfragetaste 24

Einstellen der Flashzeit 25

| | |
|---|-----------|
| Wichtige Hinweise für den Gebrauch | 26 |
| Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet..... | 26 |
| Sonderzubehör..... | 27 |
| Belegung der Telefonbuchse..... | 27 |
| Anschluß von Zusatzeinrichtungen..... | 27 |
| Garantie | 28 |
| Ansprechpartner | 29 |

Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträume) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Zulassung

Die BZT-Zulassung vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ liegt für das miniset® 325 vor.

Es wurde nach der EU-Richtlinie „91/263/EWG Telekommunikationsgeräte“ zugelassen. Das Telefon darf von jederman an die Anschlußsteckdose TAE (Codierung F) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien: 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“ 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Die Konformität des Telefones mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.



Empfehlungen zum Aufstellen des Telefons

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Aufstellen auf rutschfeste Unterlage wird empfohlen. Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüße) angegriffen werden.
- Das Telefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- Betrieb bei Temperaturen von +5 °C bis +55 °C.
- Zwischen dem Telefon und Funkgeräten z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von einem Meter einhalten. Der Telefonverkehr könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Aufstellen des Telefons nicht in staubreichen Räumen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder ein scharfes Reinigungsmittel verwenden!
- Bei Weitergabe an Dritte, fügen Sie bitte immer die Bedienungsanleitung bei.
- Nach Ablauf der Lebensdauer des Telefons, entsorgen Sie es bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Telefon anschließen

Ihr Telefon ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit:

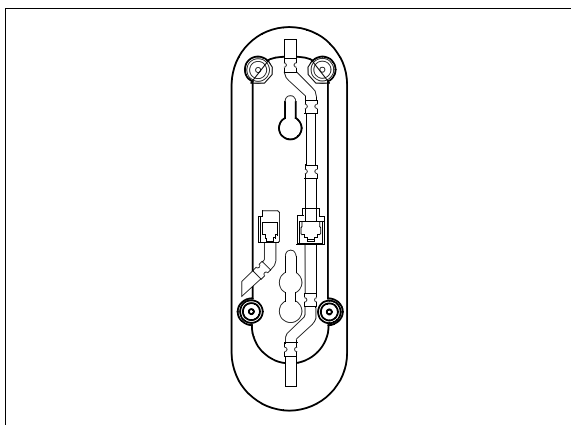
1. Gewendelte Hörschnur

- **Gerades langes Ende:** Stecker in die kleinere Buchse auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Hörschnur in die Kabelführung einlegen.
- **Kurzes Ende** am Hörer anstecken.

2. Anschlußschnur

- Stecker in die größere Buchse auf der Geräteunterseite einstecken, bis er hörbar einrastet. Anschlußschnur in die Kabelführung einlegen.
- TAE-Stecker an Ihrer Telefonanschlußdose (Codierung F) anstecken.

Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit.



Beschriftungskarte einlegen

Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern notieren.

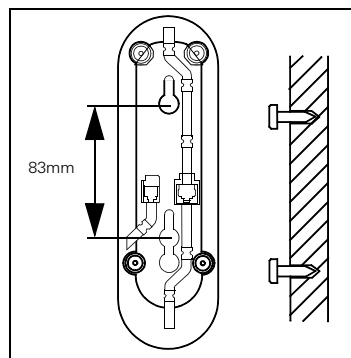
Eine Beschriftungskarte ist bereits an der entsprechenden Stelle des Telefons eingefügt. Die zusätzlichen Karten befinden sich auf den letzten Seiten der Bedienungsanleitung. Bitte entlang der Linien ausschneiden und laut Zeichnung in das Telefon einlegen. Darüber die Klarsichtabdeckung anbringen.



Wandmontage

Entfernen Sie das eingelegte Teil aus der Hörerablage. Drehen Sie das Teil um 180° seitlich und stecken es wieder ein. Auf der nun vorhandenen Haltenase wird der Hörer gehalten.

Bohren Sie 2 Dübellöcher in die Wand und drehen die Schrauben ein. Abschließend schieben Sie das Telefon auf die Befestigungsschrauben.



Grundeinstellungen

Wahlverfahren prüfen

Ihr Telefon ist auf das Wahlverfahren „Tonwahl“ (MFV) eingestellt. Einige Telefonanschlüsse werden von der Telekom noch mit dem „Impulswahlverfahren“ (IWW) betrieben. Für die einwandfreie Funktion Ihres Telefons muß dieses auf das gleiche Wahlverfahren wie Ihr Telefonanschluß eingestellt sein. Mit der folgenden Prozedur können Sie das Wahlverfahren Ihres Telefonanschlusses prüfen.



Hörer abheben.

Sie hören den Wählton.



Beliebige Ziffer wählen, z. B. die Ziffer 5.

Sie hören **keinen** Wählton:

Das passende Wahlverfahren ist eingestellt (MFV).

Oder

Sie **hören** noch den Wählton:

Sie müssen das Wahlverfahren umstellen (siehe Seite 9).



Hörer auflegen.



Beim Betrieb an Telefonanlagen ist nach Abheben des Hörers u. U. kein Wählton hörbar. In diesem Fall wählen Sie die Rufnummer eines internen Teilnehmers. Hören Sie den Rufton, ist das passende Wahlverfahren eingestellt.

Wahlverfahren einstellen

Falls Ihr Telefon an einem Telefonanschluß mit „Impulswahl“ (IVV) angeschlossen ist, muß das Wahlverfahren umgestellt werden.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Taste # drücken,



Taste **1** für „Impulswahl“ ohne Flashfunktion

oder

Taste **2** für „Tonwahl“ mit 90ms Flash bzw. Taste **5** für „Tonwahl“ mit 250ms Flash betätigen

(siehe „Einstellen der Flashzeit“ auf Seite 26).



Speichertaste drücken.

Das Wahlverfahren ist eingestellt.



Hörer auflegen.

Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs kann in 7 Stufen eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die höchste Lautstärke (Stufe 7) voreingestellt.

Einstellung im Ruhezustand des Telefons:



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Taste 5 drücken.



Eine der Tasten 1 ... 7 drücken

Taste **1**: geringste Lautstärke.

Taste **7**: größte Lautstärke.



Mit der Taste 0 schalten Sie den Tonruf aus.



Speichertaste drücken.

Die Lautstärke des Tonrufs ist gespeichert.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten.

Tonrufklang einstellen

Der Klang des Tonrufs ist in 4 Stufen einstellbar. Im Lieferzustand ist die Stufe 4 eingestellt.

Einstellung im Ruhezustand des Telefons:



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Taste 6 drücken.



Eine der Tasten 1 ... 4 drücken:

Taste **1**: Der Tonruf wird auf langsamsten Tonwechsel geschaltet.

Taste **4**: Der Tonruf wird auf schnellsten Tonwechsel geschaltet.



Speichertaste drücken.

Der Tonrufklang ist gespeichert.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten.

Tastenklick Ein/Aus

Im Lieferzustand ist der Tastenklick eingeschaltet.

Ein-/Ausschalten:



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



#-Taste drücken.



Tasten drücken.

7 = Ein, 8 = Aus



Speichertaste drücken.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten.

Speichern von Rufnummern

Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

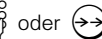
Wird am Ende eines Einstellvorganges die Speichertaste nicht betätigt, so werden auch die vorgenommenen Einstellungen oder Änderungen nicht gespeichert. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten. Eine Einstellung kann auch mit Auflegen des Hörers abgebrochen werden.

Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Hierbei wird – im Gegensatz zur Wahlwiederholung – die gewählte Rufnummer nicht bei der anschließenden Wahl einer neuen Rufnummer gelöscht.



Hörer abheben.



Rufnummer wählen

Es meldet sich niemand oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.



Speichertaste drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer ist in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert.



Hörer auflegen.

Zum Abrufen der gespeicherten erweiterten Wahlwiederholung siehe Seite 19.



Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert wird.

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen.

Kurzwahlnummern speichern

Sie können bis zu 10 häufig verwendete Rufnummern als Kurzwahlnummern unter den Zifferntasten speichern.



Hörer abheben.

oder



Sie führen ein Gespräch.



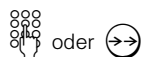
Speichertaste drücken.



Kurzwahltaste drücken.



Eine Zifferntaste 0 ... 9 drücken, unter der die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll.



oder



Zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 31 Stellen).

Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird gelöscht.



Speichertaste drücken.



Hörer auflegen.

Zum Wählen dieser gespeicherten Rufnummer siehe Seite 20.



Auf dem Einlegeschild können Sie den Namen zu den gespeicherten Rufnummern notieren.

Alle Kurzwahlnummern löschen

Gehen Sie dabei wie folgt vor.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



#-Taste drücken



Taste 9 drücken



Speichertaste drücken.

Notizbuch

Sie können die zuletzt manuell gewählte Rufnummer als Kurzwahlnummer – auch während des Gesprächs – speichern.

Speichern als Kurzwahlnummer



Hörer abheben.

oder



Sie führen ein Gespräch.



Speichertaste drücken.



Kurzwahltaste drücken.



Zifferntaste 0 ... 9 drücken, unter der die Kurzwahlnummer gespeichert werden soll.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Speichertaste drücken.

Die zuletzt gewählte Rufnummer ist als Kurzwahlnummer gespeichert. Eine evtl. zuvor gespeicherte Rufnummer wird gelöscht.



Hörer auflegen

Wählen

Hörertaste



Wenn Sie ein Telefongespräch beendet haben und sofort wieder neu wählen wollen, brauchen Sie nur die Hörertaste betätigen. Die bestehende Verbindung ist nun getrennt, Sie hören wiederum den Amtston und können nun neu wählen.

Wählen mit der Tastatur



Hörer abheben.



Rufnummer wählen.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gesprächs den Hörer auflegen.



Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der ↔-Taste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). Diese Pausen werden auch in die Wahlwiederholung übernommen z. B. 0 ↔ 2368 (nützlich bei Auslandsgesprächen).

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

Die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann mit einem Tastendruck gewählt werden.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 31 Ziffern).



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gesprächs den Hörer auflegen.

Erweiterte Wahlwiederholung abrufen

Mit folgender Prozedur können Sie die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gesprächs den Hörer auflegen.

Mit der Kurzwahltaste wählen

Mit der folgenden Prozedur können Sie die gespeicherten Kurzwahlnummern wählen (siehe auch „Kurzwahlnummern speichern“ auf Seite 15).



Hörer abheben.



Kurzwahltaste drücken.



Zifferntaste drücken, unter der die Kurzwahlnummer gespeichert ist.
Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gesprächs den Hörer auflegen.

Telefonieren

Mikrofon stumm schalten



Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken, das Mikrofon wird abgeschaltet und Sie können im Raum Rückfrage halten ohne daß der Gesprächspartner mithört.

Bei nochmaligem Betätigen wird das Mikrofon wieder eingeschaltet.

Gesprächsdaueranzeige

Kurz nach der Wahl startet automatisch die Gesprächsdaueranzeige.

Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonschluß mit Impulswahlverfahren angeschlossen so können Sie vorübergehend auf das Tonwahlverfahren umschalten. Mit der gleichen Prozedur schalten Sie auch wieder auf das Impulsverfahren zurück.



Sie führen ein Gespräch.



Stern taste drücken.

Das Wahlverfahren ist auf Tonwahl umgestellt.



Jetzt können Ziffern für Fernsteuerung/Datentransfer eingeben werden.



Mit Auflegen des Hörers wird das Telefon auf das Wahlverfahren Impulswahl zurückgestellt.



Die dauerhafte Umstellung des Wahlverfahrens erfolgt entsprechend der Prozedur „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 9.

Die Ziffern zum Fernsteuern/Datentransfer werden nicht in die Wahlwiederholung gespeichert.

Betrieb an Telefonanlagen

Wollen Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage betreiben, so müssen Sie u.U. eine oder mehrere Amtskennzahlen (AKZ) speichern. Dazu ist das Wahlverfahren sowie die Flashzeit der Rückfragetaste gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage einzustellen (siehe Seite 26).

Amtskennzahlen eingeben

Mit der Programmierung der AKZ wird automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden festgelegt. Sie können 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren. Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Die Taste 0 drücken.








Wahlwiederholungstaste drücken.





Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.

Nur, wenn Sie eine 2./3. AKZ programmieren wollen:


-  Wahlwiederholungstaste drücken.
-  2. Amtskennzahl eingeben.
-  Speichertaste drücken.
Die Amtskennzahl(en) ist/sind gespeichert.
-  Hörer auflegen.


 Sofern 2 bzw. 3 AKZ benötigt werden, sind diese in einem Programmiervorgang einzugeben!

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können **nur gemeinsam** gelöscht werden. Hierzu gehen Sie vor wie beim Speichern, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der -Taste die -Taste.

Rückfragetaste







Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dafür drücken Sie die Rückfragetaste . Die weitere Bedienung ist von Ihrer Telefonanlage abhängig. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 Die Rückfragetaste ist ausschließlich mit Flash-Funktion realisiert. Eine Erdfunktion ist nicht möglich.

Im Lieferzustand ist die Rückfrage-tastenfunktion auf Flash 250 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst voreingestellt. Bei Anschluß an Telefonanlagen kann es erforderlich sein, die Flashzeit zu ändern (z. B. 90 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.







Einstellen der Flashzeit

Sie haben folgende Möglichkeiten:

| Kennziffer | Flashzeit | Wahlverfahren |
|---|----------------|---------------|
|  | keine Funktion | Impulswahl |
|  | Flash 90 ms | Tonwahl |
|  | Flash 120 ms | Tonwahl |
|  | Flash 180 ms | Tonwahl |
|  | Flash 250 ms * | Tonwahl |
|  | Flash 600 ms | Tonwahl |

* = Lieferzustand

Einstellen der Flashzeit

-  Hörer abheben.
-  Speichertaste drücken.
-  #-Taste drücken.
-  Entsprechende Kennziffer eingeben (z. B.: **Taste 2** für Tonwahl mit 90 ms Flash)
-  Speichertaste drücken.
Die Flashzeit ist geändert.
-  Hörer auflegen.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

Kein Signalton

Die Tonruflautstärke könnte auf 0 eingestellt sein.

Hörer abnehmen, kein Wählen

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose (Codierung F) richtig gesteckt?

Signalton hörbar, aber das Telefon wählt nicht

Der Anschluß ist in Ordnung. Ist das Wählenverfahren richtig eingestellt? Siehe „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 9.

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Kurzwahl) Amtskennzahl programmieren.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht

Stecker von Höreranschlußkabel richtig gesteckt?



Wenn das Telefon länger als 1,5 Stunden vom Telefonnetz getrennt ist, gehen alle gespeicherten Werte wie Kurzwahlnummern, Wahlverfahren verloren.

Sonderzubehör

Im Fachhandel (nicht im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie:

Anschlußschnur 6 m

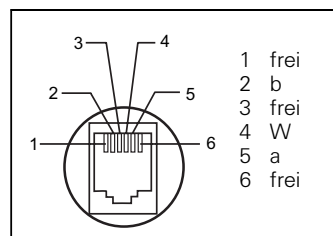
Andere Anschlußschnüre können eine andere Belegung haben. Bitte verwenden Sie ausschließlich original Siemens Telefonzubehörteile.

Belegung der Telefonbuchse

Das Telefon entspricht den Vorschriften, nach denen das Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation (BZT) prüft.

Der Stecker des Telefonanschlußkabels hat die Codierung F.

Anschlußbelegung der Buchse für die Anschlußschnur an der Unterseite des Telefons.



Anschluß von Zusatzeinrichtungen

Das Telefon besitzt eine W-Ader und bietet damit die Möglichkeit, z. B. einen Zweitwecker (Zusatzklingel) anzuschließen.

Garantie

Für dieses Telefon übernimmt die Siemens AG eine Garantie für 6 Monate, gerechnet ab Datum des Kaufs vom Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf. Innerhalb dieser Garantiezeit beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen und leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Umtausch des defekten Telefons. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Telefons nur unerheblich beeinträchtigen. Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnet. Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Ansprechpartner

**Für Störungen am Telefon:
Der Siemens-Service
Bundesweite Rufnummer:
0 180 5 333 224**



Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Telefon zur Verfügung steht.

Montag–Mittwoch, Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 21.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Für Fragen zum Telefonanschluß:
Ihre zuständige Telekom-Niederlassung.

| 1 | 6 | |
|-------|---|--|
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |
| ----- | | |
| | | |
| 1 | 6 | |
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |
| ----- | | |
| | | |
| 1 | 6 | |
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |

| 1 | 6 | |
|-------|---|--|
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |
| ----- | | |
| | | |
| 1 | 6 | |
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |
| ----- | | |
| | | |
| 1 | 6 | |
| 2 | 7 | |
| 3 | 8 | |
| 4 | 9 | |
| 5 | 0 | |

Herausgegeben vom Bereich
Private Kommunikationssysteme
Werk für Fernsprechengeräte
Kaiser-Wilhelm-Straße 56
46395 Bocholt

© Siemens AG 1997
Liefermöglichkeiten und technische
Änderungen vorbehalten

Siemens Aktiengesellschaft

Bestell-Nr.: A30054-X6501-X10-4-19
Printed in Germany
(4/97)